

Mord an einem Polizisten in Slowjansk: Verdächtiger festgenommen

21.03.2026

Die Sicherheitskräfte führten eine spezielle Polizeiaktion zur Suche und Festnahme des Verdächtigen durch.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Sicherheitskräfte führten eine spezielle Polizeiaktion zur Suche und Festnahme des Verdächtigen durch.

Der Polizist wurde am Donnerstag, dem 19. März, in Slowjansk bei einer Ausweiskontrolle erschossen. Der des Mordes Verdächtige wurde festgenommen – er befand sich in Untersuchungshaft. Dies teilte die Nationale Polizei der Ukraine auf Telegram mit.

„Am 19. März eröffnete ein Mann während einer Ausweiskontrolle das Feuer auf eine Polizeistreife. An den erlittenen Verletzungen starb noch am Tatort Polizeikapitän Oleg Zakharenko, leitender Bezirkspolizeibeamter der Polizeidienststelle Nr. 4 der Bezirkspolizeidirektion Kramatorsk“, heißt es in der Mitteilung.

Die Strafverfolgungsbehörden teilten mit, dass zur Fahndung und Festnahme des Verdächtigen eine spezielle Polizeiaktion eingeleitet worden war.

Am Samstag, dem 21. März, erhielten die Ermittler Hinweise von Anwohnern, die einen Mann gesehen hatten, auf den die Beschreibung des Gesuchten passte; nun wurde er festgenommen.

„Der Täter ... wurde festgenommen. Die Operation wurde von Ermittlern der Kriminalpolizei gemeinsam mit Angehörigen der Spezialeinheit KORD und Hundeführern durchgeführt“, heißt es in dem Bericht.

Die Nationalpolizei fügte hinzu, dass sich der mutmaßliche Angreifer nach vorläufigen Informationen in Untersuchungshaft befand.

Bei ihm wurden Sachbeweise sichergestellt, insbesondere Schusswaffen.

Zur Erinnerung: Wir hatten bereits berichtet, dass in Slowjansk ein Unbekannter das Feuer auf Sicherheitskräfte eröffnet und einen Polizeibeamten getötet hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.